

Vorreiter auf dem Weg in ein neues Energiezeitalter

Fürstentum Monaco stellt zahlreiche Nachhaltigkeitsprojekte vor

München, 5. April 2018. Im Rahmen der Nachhaltigkeitskampagne „Green is the new glam“ hat die Monaco Tourist and Convention Authority eine Reihe von Projekten vorgestellt, die das zwei Quadratkilometer große Fürstentum noch stärker als verantwortungsbewusste Luxusdestination positionieren.

Smartes Energiesparen in der monegassischen Hotellerie

Mit „Smart+“ hat die Abteilung für Energiewende in der monegassischen Regierung ein innovatives Dreijahresprogramm für die Tourismusindustrie ins Leben gerufen, das derzeit weltweit seinesgleichen sucht. Hoteliers im Fürstentum können kostenlos am Programm teilnehmen, mit dessen Hilfe sie mehr über den Energiekonsum in ihrem Hause erfahren. Eine kleine Box, die mit dem Internet verbunden ist, ermöglicht es Unterküften, ihren Energiekonsum genau zu messen – ohne Rohbauarbeiten oder teure Investitionen und bei unkomplizierter Einrichtung des Messgeräts. Zusätzlich erhalten Hotels einen Maßnahmenplan, der es ihnen erlaubt, beträchtliche Mengen Energie einzusparen. Den Erfolg des Projekts belegt bereits das Pilothotel Monte Carlo Bay. Es hat mit Hilfe der „Smart+“-Box verschiedene Energiesparmaßnahmen umgesetzt, darunter den Austausch von 800 Beleuchtungskörpern, wodurch der jährliche Energieumsatz des Hotels um den Verbrauch eines ganzen Monats verringert wird.

Vom Schutz der Bewohner im Meer und an Land

Veranstaltungen und Angebote zu verschiedenen Schwerpunkten treiben das Thema Nachhaltigkeit im Fürstentum weiter voran. Von 8. bis 14. April 2018 findet beispielsweise die Monaco Ocean Week zum Schutz der Meere statt, in deren Rahmen Workshops, Fachbeiträge, Kolloquien, Ausstellungen und Dokumentarfilme zum Thema an symbolträchtigen Orten im Fürstentum im Mittelpunkt stehen. Die Angebote sind sowohl für Fachkräfte als auch für das allgemeine Publikum zugänglich (www.monacooceanweek.org). Auch diverse Restaurants beteiligen sich mit verschiedenen Projekten an den Nachhaltigkeitsinitiativen des kleinen Landes an der Côte d’Azur: So hat das Restaurant Stars N Bars einen „Meatless Monday“ eingeführt, an dem Gäste ein fleischloses Tagesgericht wählen und damit ihren CO₂-Fußabdruck reduzieren können.

Mission „Energiewende“

Die „Mission for Energy Transition“ widmet sich der Reduzierung von Treibhausgasemissionen und der Entwicklung erneuerbarer Energien mittels kreativer neuer Lösungen. Ziel ist es, innerhalb der Bevölkerung des Fürstentums und bei Stakeholdern aus der Wirtschaft ein stärkeres Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie zu schaffen. Als eines der ersten Länder nutzt Monaco die Meeresenergie mittels Heizpumpen entlang der Küstenlinie und betreibt inzwischen mehr als 80 Pumpen. Während die Temperaturen an Land je nach Jahreszeit häufig stark schwanken, bleibt die Meerestemperatur in der Tiefe ganzjährig relativ konstant. Mit Hilfe der Pumpen wird

wärmeres oder kälteres Meerwasser zur Beheizung oder Kühlung von Gebäuden oder Schwimmbädern genutzt. Die Technologie findet beispielsweise im Grimaldi Forum, im Ozeanographischen Museum und im Rainier III Auditorium Anwendung. Auch Photovoltaikinstallationen auf den Dächern Monacos unterstützen die Reduzierung von Kohlenstoffdioxid. Über die Website www.cadastresolaire.mc können Interessierte die Energieproduktion von jeder der derzeit insgesamt 18 Anlagen auf den Dächern des Fürstentums einsehen.

Green is the new glam

Monaco hat es sich zum Ziel gesetzt, seine Treibhausgase bis 2030 im Vergleich zum Verbrauch im Jahr 1990 um 50 Prozent zu reduzieren. Unter dem Motto „Green is the new glam“ werden unzählige staatliche und private Initiativen zur Nachhaltigkeit in Monaco umgesetzt. So bewegen sich die öffentlichen Busse im Fürstentum mit Hybridantrieb fort, in den öffentlichen Parkgaragen finden sich zahlreiche Stationen, an denen Elektroautos kostenlos geladen werden können und im Rahmen eines Pilotprojekts wurde eine 50 Meter lange Solarstraße mit spezieller Schutzschicht verlegt.

Weitere Informationen zu Monaco finden sich online unter www.visitmonaco.com sowie www.facebook.com/visitmonaco.

Über das Monaco Government Tourist Bureau

Dramatisch in eine majestätische Felslandschaft gebaut und vom azurblauen Meer umgeben: Das Fürstentum Monaco an der Französischen Riviera offeriert bleibende Eindrücke, wohin das Auge reicht. Dabei bietet der Côte-d’Azur-Staat, der weit über seine Grenzen hinaus für seine mondäne Eleganz, das prunkvolle Casino und rasante Autorennen bekannt ist, seinen Besuchern noch viele weitere Attraktionen. Es locken zahlreiche Museen, Galerien und die Oper mit einem abwechslungsreichen kulturellen Portfolio, an den weißen Sandstränden wird dem Dolce Vita gefrönt und Liebhaber der guten Küche finden kulinarische Spezialitäten vom hippen Brauerei-Restaurant über veganes Soulfood bis hin zu raffinierter Sterneküche. Erholung versprechen die malerischen Gartenanlagen, die sich in verschiedenen Teilen Monacos befinden.

Kontakt für Presseinformationen:

Lieb Management & Beteiligungs GmbH
Lisa Reinshagen
Bavariaring 38, 80336 München
Telefon: +49 (0)89 4521 86-22
Fax: +49 (0)89 4521 86-20
E-Mail: lisa@lieb-management.de
www.lieb-management.de



visit
MONACO